











KASTRATIONEN VERHINDERN TIERLEID!

Im September fand eine große Kastrationsaktion auf der Insel Samos in Griechenland statt

Erstmalig waren wir auf der Insel Samos aktiv - von 10.9. bis 17.9. haben wir gemeinsam mit dem Verein "Cat Rescue Samos" Katzen auf der Insel Samos kastriert und medizinisch versorgt. Es wurden 117 Katzen kastriert! 79 Weibchen 38 Kater. Viele Zähne wurden gezogen! Ein Bein wurde amputiert, mehrere Katzen die Brustkrebs hatten, wurden operiert. Viele hatten Gebärmutterentzündung und wurden operiert. Ein guter Erfolg! Vielen Dank an Frau Dr. Andrea und Herrn Dr. Max Dobretsberger für diese professionelle Leistung. Erfreulicherweise existiert auf dieser Insel bereits ein sehr ausgeprägtes Tierschutz- bzw. Katzenschutznetzwerk. Leider eine Ausnahme in Griechenland, da es griechenlandweit wenige Organisationen gibt, die wirklich flächendeckend kastrieren und somit das Tierelend nachhaltig reduzieren.

Wie laufende Kastrationen und Nachsorge wirken

Grundgedanke eines Kastrationsprojektes ist es, alle Tiere eines Einsatzortes einzufangen, zu kastrieren, zu markieren und wieder an ihrem Ursprungsort frei zu lassen, mit dem Ziel die Population nachhaltig gering zu halten. Das Markieren der Tiere ist sehr wichtig, da man sofort erkennt, ob das gefangene Tier bereits kastriert ist oder nicht. Üblicherweise wird bei der Kastration eine Ecke vom Ohr abgezwickt. Das wächst nicht mehr nach und kennzeichnet das Tier sein Leben lang. Erst ab 70% Kastrationsrate, steigt die Tierzahl nicht mehr an! Ein oberflächiges Kastrieren (also ab und an einige Tiere zu kastrieren und dann aufzuhören) führt zu keinem dauerhaften Erfolg. Es hängt vielmehr von der Gründlichkeit und der regelmäßigen Kontrolle der Bestände ab, die Katzenbestände im Griff zu haben.

Eine weibliche Katze z.B. kann ab einem Alter von einem halben Jahr 2 x jährlich 4-7 Babys zur Welt bringen. Diese Kitten sind mit 6 Monaten geschlechtsreif und bringen wieder 2 x jährlich 4-7 Babys zur Welt.Und so geht es weiter. Sie können sich ausrechnen, wie schnell eine Katzenpopulation anwächst,

wenn hier nicht frühzeitig eingegriffen bzw. dauerhaft reguliert wird – durch Kastrieren und Nachsorgen!!! Es ist ein mehrjähriges Nachsorgen notwendig, um einen nachhaltigen Erfolg zu erzielen.

So laufen unsere Kastrationen ab

Um Kastrieren zu können, sind konzentrierte Fangaktionen unerlässlich. Das Aufspüren und Einfangen der Tiere ist einer der zeitaufwendigsten und mühsamsten Vorgänge, daher gibt es spezielle "Fänger", Profis in ihrem Bereich, die diese wichtige Arbeit erledigen.

Im Rahmen der Kastration erfolgen auch gleich ein Gesundheitscheck, Impfungen und eine antiparasitäre Behandlung des gesamten Tierbestandes.

Der Gesundheitszustand eines Bestandes verbessert sich durch die Kastrationseinsätze erheblich, da keine Verletzungen durch Revierkämpfe mehr stattfinden, die Tiere sesshafter werden (weniger Autounfälle) und keinem Reproduktionsstress mehr ausgesetzt sind. Außerdem werden gerade bei Katzen viele chronische Krankheiten durch den Deckakt übertragen, wie z.B Katzenaids (FIV) und Katzenleukose (FeLV), die wiederum zu einer starken Schwächung des Immunsystems führen.

Futtertransporte

Seit Jänner 2019 haben wir bereits rund 12000 kg Futter und Medikamente nach Kos und Samos in Griechenland bzw. auch nach Serbien und Ungarn geschickt!

Bitte unterstützen Sie unser nachhaltiges Projekt mit Ihrer Spende. Auch eine Futter- oder Kastrationspatenschaft hilft, das Leben der Straßentiere zu verbessern. Danke!!

Tierhilfe KOS | Paschinggasse 8/4/B3 · A-1170 | Wien | Email: office@tierhilfe-kos.org · Web: www.tierhilfe-kos.org

























Mitgliedschaft, Patenschaft:

Unterstützen Sie unsere Arbeit und werden Sie Mitglied bei unserem Verein Tierhilfe - K.O.S. und/oder übernehmen Sie eine Patenschaft für eines unserer Straßentiere. Einfach Formular ausfüllen und an uns übersenden. Mit einer Mitgliedschaft und einer Patenschaft helfen Sie, unsere Arbeit langfristig zu sichern und unsere zukünftigen Ziele zu erreichen!

Name	
Straße	
PLZ/Wohnort	
Tel	
Fax:	
E-Mail:	

Mitglied:

Die Höhe des Mitgliedsbeitrags für ein Jahr bestimmen Sie selbst. **Mindestbeitrag 20,- Euro** Mein Mitgliedsbeitrag Euro

- Olch bin ein Mitalied
- Ich bin ein f\u00f6rderndes Mitglied (mehr als 20,- Euro Mitgliedsbeitrag)
- Olch bin ein Spender (einmalige oder regelmäßige Spende)

Bitte ausgefüllt retournieren.

Pate:

Sie können zwischen Futterpatenschaft und Kastrationspatenschaft wählen:

Futterpatenschaft:

Sie beinhaltet die Nahrungsversorgung eines Tieres, das auf der Straße lebt.

- O Hund 21 €/ monatlich
- O Katze 12 €/ monatlich

Kastrationspatenschaft:

Sie beinhaltet die Kastration, umfassende medizinische Versorgung und parasitäre Behandlung des gewählten Tieres.

- O Hund 50 €.
- O Katze 25 €

Um weiterhin eine gute Betreuung unserer Straßentiere leisten zu können und vor allem um weitere Kastrationsprojekte durchführen zu können, sind wir auf Ihre Geldspenden angewiesen.

Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Bankverbindung:

Erste Bank

IBAN: AT13 2011 1295 1167 8600

BIC: GIBAATWWXXX www.tierhilfe-kos.org

Email: office@tierhilfe-kos.org











Paschinggasse 8/4/B3, A- 1170 Wien

Tel.: +43 699 1710 1393











